

Sanierung der Personenunterführungen am Bahnhof Wetzikon startet

Die Personenunterführungen am Bahnhof Wetzikon werden umfassend instand gestellt. Die aktuell laufende Entfernung der Graffitis bildet den ersten sichtbaren Schritt der Arbeiten. Ziel der Sanierung ist es, die Sicherheit zu erhöhen und die Unterführungen bis zur künftigen Entwicklung des Bahnhofgebiets funktionstüchtig zu erhalten.

Wer derzeit die Personenunterführungen am Bahnhof Wetzikon nutzt, hat es bereits bemerkt: Die bestehenden Graffitis werden entfernt. Diese Arbeiten markieren den Auftakt der umfassenden Instandstellung der beiden Personenunterführungen.

Die beiden Unterführungen stammen aus den 1980er-Jahren und weisen heute erhebliche bauliche Mängel auf. Insbesondere die Beleuchtung hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Zudem bestehen Schäden an Wänden, Böden und Entwässerungsrinnen, die aus Sicherheitsgründen behoben werden müssen. Mit der Instandstellung sorgen die Stadt Wetzikon und die SBB dafür, dass die Unterführungen bis zur späteren Umsetzung des Masterplans "Stadtraum Bahnhof Wetzikon" sicher, funktionstüchtig und attraktiv bleiben.

Die derzeit laufende Graffitientfernung ist der erste sichtbare Schritt der Sanierungsarbeiten. Während des Sommers werden Wände, Böden und Entwässerungsrinnen instand gesetzt sowie die Signaletik den heutigen Anforderungen angepasst. Nach Abschluss der Arbeiten erhalten die Wände einen neuen Anstrich mit einem dauerhaften Graffitischutz.

Die Beleuchtung muss in beiden Personenunterführungen vollständig erneuert werden. Aktuell ist eine provisorische Beleuchtung installiert. Bis im Herbst wird eine neue Beleuchtung eingebaut. Kleinere Abschlussarbeiten folgen im Hintergrund bis Ende Jahr.

Die Instandstellung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wetzikon und den SBB. Gemäss dem bestehenden Bahnhofvertrag tragen beide Partner die Kosten je zur Hälfte. Der Stadtrat hat den Kostenanteil der Stadt von 360'000 Franken bewilligt. Der Stadtratsbeschluss 2026/33 ist [online](#) aufgeschaltet.

Während der gesamten Bauzeit bleiben die Personenunterführungen für Fussgängerinnen und Fussgänger geöffnet. Je nach Baufortschritt kann es vorübergehend zu kleineren Einschränkungen kommen. Die Stadt Wetzikon dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis und freut sich, mit der Sanierung einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit und einer verbesserten Aufenthaltsqualität am Bahnhof Wetzikon leisten zu können.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für Fragen zur Instandstellung seitens SBB:** Medienstelle SBB, Tel. 051 285 41 11 oder press@sbb.ch
- **Für Fragen zur Instandstellung seitens Stadt:** Heinrich Vettiger, Stadtrat Tiefbau, Umwelt + Energie, Tel. 079 663 55 88 oder heinrich.vettiger@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 7. Juli 2026

Präsidiales